

Soeben erscheint:

# APOSTATEN- BRIEFE

von

**Robert Kosmas Lewin**

Groß-Oktav. 448 Seiten. Leinenband M. 10.—

Der neue Typ eines Konvertitenbuches. Ein jüdischer Biologe motiviert in hinreißender Sprache seinen Übertritt zur katholischen Kirche und setzt sich zugleich kritisch mit den großen Problemkreisen des Abendlandes auseinander. So wird sein Werk eine in dieser Form einzigartige Apologie der Kirche, geschrieben von einer leidenschaftlichen Bekennerinatur und berufen, auch extra muros Aufsehen zu erregen.

(Z)

**VERLAG HERMANN RAUCH  
WIESBADEN**

Ab Ende des Monats liegen versandbereit:

## Illustrierter Apotheker-Kalender 1929 / 5. Jahrgang von Fritz Ferchl

Herausgegeben vom Deutschen Apotheker-Verein, Berlin

Preis ord. Mark 4.—

1 Ex. mit 30%, 13/12 mit 33½%, 100 Ex. mit 40% Rabatt

## Kriegs-Erinnerungen eines Korpsstabs-Apothekers

Preis brosch. ord. Mark 3.—

Der anonyme Verfasser, zurzeit Universitäts-Professor, hat den ganzen Krieg an hervorragender Stelle mitgemacht!

## Aus der Geschichte der Pflanzenwelt in Wort und Bild

von Hermann Peters

Preis brosch. Mark 4.—, in Ganzleinen geb. Mark 6.—

(Z)

**Arthur Nemayer Verlag, Mittenwald (Bayern)**

Soeben erschien:

# Die natürlichen Harze

von **Dr. H. Wolff-Berlin**

(Band X der „Monographien aus dem Gebiete der Fettchemie“)

herausgegeben von Professor Dr. K. H. Bauer-Leipzig

Mit 5 Abbildungen, 4 Tafeln und 5 Tabellen. 1928. 384 Seiten gr. 8° in Ganzleinen. Gew. 960 g

Preis geb. RM. 28.— ord., RM. 19.60 netto. Partie 11/10

Der Hauptwert in dem Werk ist darauf gerichtet, den heutigen Stand der Harzchemie zu schildern und die analytischen Methoden eingehend darzustellen, so dass das Buch auch als Laboratoriumsbuch gelten kann.

Der Gesichtspunkt, unter dem die Methoden ausgesucht wurden, war der, möglichst sichere anzugeben und lieber auf eine Vollständigkeit zu verzichten. Dabei wurde häufig eigene, in fast 25jähriger Tätigkeit auf dem Gebiet der Harz-Analyse gemachte und vielfach noch unveröffentlichte Erfahrung mit verwendet.

**Interessenten sind:** Farben- und Lackfabriken, pharmazeutische und chemische Fabriken und Laboratorien, Seifenfabriken, Linoleumfabriken, Leim- und Klebstoff-Fabriken, Kunstharzfabriken, Fabriken von Isoliermaterialien, Chemiker, Ingenieure, sowie die seitherigen Bezieher der „Monographien aus dem Gebiete der Fettchemie“.

(Z)

**Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H., Stuttgart**  
Postfach 40